
Subject: AGA? + dünner werdende Körperbehaarung
Posted by [Helena](#) on Mon, 04 Feb 2013 17:45:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und lese schon einige Zeit passiv mit und möchte mich jetzt auch mal aktiv beteiligen, da mir eine Sache doch sehr belastet und ich in meiner Internetrecherche bisher nicht viel weiter gekommen bin.

Seit ca. 2,5 Jahren leide ich an Haarausfall (27 Jahre jung). Laut Hautarzt + Endokrinologen ist es AGA. Ein anderer Arzt hat mal diffusen Haarausfall diagnostiziert.

Es ist schon so, dass sich der Scheitel mehr lichtet, als z.B. der Hinterkopf, aber ich bin davon überzeugt, dass ich am Hinterkopf auch schon mal mehr Haare hatte. Also fallen die dort auch aus. Ist das AGA-typisch? Bei AGA "dürfen" doch eigentlich nur die Haare am Oberkopf dünner werden?!

Des Weiteren hab ich auch das Gefühl, dass meine Wimpern schon mal voller waren und auch die Achselhaare sind nicht mehr so viele. Früher hab ich die Achseln häufig epiliert, vielleicht sind die Haare dadurch teilweise einfach nicht mehr nachgewachsen? Aber wenn ich z.B. an meinen Achselhaaren zupfe, gehen die relativ leicht aus.

Also kurzum: ich habe den Eindruck, dass irgendwie alle Haare an meinem Körper weniger werden. Kennt Jmd. sowas von euch? Ist das normal bei einer AGA
Kreisrunde Stellen habe ich nicht. Eine hormonelle Störung liegt laut Endokrinologen auch nicht vor.

Bin echt ein wenig ratlos, was das zu bedeuten hat.

Hoffe Jmd. kann mir helfen

Liebe Grüße

Subject: Aw: AGA? + dünner werdende Körperbehaarung
Posted by [Darla](#) on Mon, 04 Feb 2013 18:28:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Helena,

ich heiße Dich hier mal herzlich willkommen!

Wirklich weiterhelfen kann ich Dir leider nicht, aber wie Du sicherlich schon weißt, gibt es hier viele Leute, die mehr wissen als ich.

Das mit den Haaren hört sich meiner Meinung nach schon nach AGA an, aber das andere ehr nicht.

Hab noch etwas Geduld, es kommen sicher bald mehr Antworten.

Schöne Grüße

Darla

Subject: Aw: AGA? + dünner werdende Körperbehaarung

Posted by [Helena](#) on Tue, 12 Feb 2013 16:27:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Darla,

vielen Dank für deine Antwort .

Anscheinend sind die anderen Mitglieder auch ratlos?!

Na ja, gehe eben nochmal zum Arzt und lasse mich gründlich untersuchen.

Subject: Aw: AGA? + dünner werdende Körperbehaarung

Posted by [Cora](#) on Tue, 12 Feb 2013 17:17:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war mal ne Weile bei nem Hormonspezialisten in Behandlung (den ich leider selber zahlen musste, der aber ECHT Ahnung hatte) - der sagte mir, dünner werdende Körperbehaarung (speziell im Achsel- und Schambereich) liegt an zu niedrigem DHEA. Das ist ne Hormonvorstufe, die vom Körper sowohl zu Östrogen als auch zu Testosteron umgewandelt wird (beides war bei mir auch sehr niedrig). Es wirkt aber wohl auch im Vorstufen-Zustand im Körper - wie genau weiß ich nicht, bin nicht tiefer in die Materie eingestiegen.

Er hat mir damals DHEA verordnet, ich habs aber nie genommen ... weil ich von anderen gehört hatte, dass sie davon erst Haarausfall bekommen haben. Gibt aber auch welche, denen es gut getan hat ... allerdings wüsste ich nicht, dass speziell in Bezug auf die Haare.

Insgesamt hat Haarausfall in Verbindung mit abnehmender Körperbehaarung AUF JEDEN FALL einen hormonellen Hintergrund. Und zwar nicht wie AGA einen erblichen, sondern ein Ungleichgewicht. Mach dich mal auf die Suche nach einem Spezialisten - Internist oder Endokrinologe, Anti-Aging Docs haben auch oft einigermaßen Ahnung.

Der Endo, bei dem du bisher warst, ist leider einer von vielen die überhaupt keine Ahnung haben

Subject: Aw: AGA? + dünner werdende Körperbehaarung
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 12 Feb 2013 17:23:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jop Endokrinologen kannst dir wirklich sparen habe noch keinen getroffen der Ahnung hatte.
Beide haben bei mir trotz Pille test gemacht...ts mehr brauche ich nicht zu sagen.

Es hört sich auf jeden fall Hormonell an was auch bei der AGA ein Grund ist ...
Ich habe vermehrt Wimpernausfall bekommen und die Körperhaare werden durch die Medis
welche ich nehme weniger... wimper können auch durch die männlichen Hormone ausgehen.

Ig sun

Subject: Aw: AGA? + dünner werdende Körperbehaarung
Posted by [Helena](#) on Tue, 12 Feb 2013 18:50:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

herzlichen Dank für eure Antworten.

Mein Frauenarzt hat bei mir mal einen Hormontest gemacht und da war das Testosteron leicht erhöht (aber nicht viel). Er hat mir dann die Bela Hexal verschrieben. Aufgrund der vielen Nebenwirkungen hab ich die nicht genommen, v.a. leide ich ja nicht an nem typischen Testosteron-Überschuss. Habe weder Akne, noch zu viel männliche Körperbehaarung. Zudem stand in den Nebenwirkungen "Haarausfall". Nein Danke!

Eine Weile später hab ich mich dazu entschlossen die Valette zu testen. Leider wurde mein HA in der Zeit wieder schlimmer und dann hab ich die Valette wieder abgesetzt. Bei Medis, die den HA verschlimmern, hört bei mir der Spaß auf
Leider war genau das die Zeit, in der ich bei dem Endokrinologen war.
Alle Werte waren in der Norm, u.a. auch DHAE-S: 255 ug/dl (35-430). Aaaaaber: ich hab zu der Zeit die Valette seit ca. 4 Wochen genommen.
Im Nachhinein total doof von mir.

Kann die Pille die Hormone innerhalb von 4 Wochen so verändern, dass die Werte so verfälscht werden?

Nach Absetzen der Valette hat der ganze Spaß dann aber erst so richtig angefangen. Seither hab ich wieder totalen Haarausfall und eben auch den Eindruck, dass die Körperbehaarung weniger wird.

Gegen dünner werdende Wimpern hab ich ein gutes Mittel gefunden. So ein Wimpernbalsam mit speziellen Nährstoffen. Wenigstens hilft mal überhaupt etwas. Das Problem mit den Wimpern hatte ich komischerweise (ohne Pille) auch letztes Jahr zur selben Zeit.

@Cora: was hast du denn gegen dein Ungleichgewicht gemacht? Wie ist es mit dem Haarausfall bei dir?

Zur Zeit behandel ich mich mit Pantostin und Mesotherapie.
Überlege aber ob ich nicht auch mit Minoxidil anfangen...trau mich nur noch nicht.

Lg

Subject: Aw: AGA? + dünner werdende Körperbehaarung
Posted by [Cora](#) on Tue, 12 Feb 2013 22:27:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Helena schrieb am Tue, 12 February 2013 19:50
Kann die Pille die Hormone innerhalb von 4 Wochen so verändern, dass die Werte so verfälscht werden?

Ja, leider. Und ganz ehrlich ... die Pille, die am allerhäufigsten in Verbindung mit Haarausfall genannt wird, ist die Valette. Meiner Les-Erfahrung nach sogar mit Abstand. Kann natürlich daran liegen, dass es eine besonders häufig verordnete Pille ist. Und letzten Endes geben die sich eh alle nix ... ich selber bin immer noch überzeugt, dass meine Pille bzw. Pillenwechsel meinen Haarausfall nicht nur ausgelöst sondern auch verursacht haben.

Helena schrieb am Tue, 12 February 2013 19:50
@Cora: was hast du denn gegen dein Ungleichgewicht gemacht? Wie ist es mit dem Haarausfall bei dir?

Ach je, darüber könnt ich ein Buch schreiben ... das einzige, was ich immer noch nehme, sind Schilddrüsenhormone. Grad wieder erhöht in der Hoffnung, dass der HA wieder auf ein erträgliches Maß zurückgeht wie schonmal geschehen vor 1,5 Jahren. Vor ein paar Jahren hab ich noch bioidentisches Östrogen geschmiert (nur kurz, bekam 2 x ne Brustentzündung), ne Weile Progesteron eingeworfen ohne nennenswerte Wirkung und ne ganze Zeit lang Hydrocortison. Abgesetzt weil ich einfach nicht mehr wollte ... ich setz jetzt nochmal alles auf die richtige Dosis SD-Hormone. Und dann, nach einer angemessenen Wartezeit von mindestens 1 Jahr, sehen wir weiter.

Falls bei dir wirklich ein hormonelles Ungleichgewicht verantwortlich ist, kannst du mit Maßnahmen wie Pantostin und Meso höchstens den Neuwuchs unterstützen. Am Haarausfall wird es wahrscheinlich nicht wirklich was ändern ... jedenfalls nicht dauerhaft.

Subject: Aw: AGA? + dünner werdende Körperbehaarung
Posted by [Cora](#) on Tue, 12 Feb 2013 22:32:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sunflower3 schrieb am Tue, 12 February 2013 18:23

Es hört sich auf jeden fall Hormonell an was auch bei der AGA ein Grund ist ...

Nicht bei Helenas Symptomen. Dünner werdende Körperbehaarung spricht für ein hormonelles Ungleichgewicht. AGA ist eine vererbte Überempfindlichkeit gegen DHT ... OHNE dass ein hormonelles Ungleichgewicht vorliegt.

AGA (sofern sie denn wirklich in der Form existiert, wie die Ärzte behaupten) ist sozusagen Schicksal.

Ein hormonelles Ungleichgewicht ist krankhaft und sollte "einfach" ausgeglichen werden. Leider isses in der Praxis meistens eben nicht einfach

Subject: Aw: AGA? + dünner werdende Körperbehaarung

Posted by [Helena](#) on Wed, 13 Feb 2013 17:43:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das stimmt...ich bin auch absolut kein Pillen-Freund. Denke damit tut man (Frau) sich langfristig nichts Gutes.

Hab 5 Jahre lang die Cerazette (reines Gestagen-Präparat) genommen und irgendwann hat der HA angefangen. Hab dann sofort die Pille abgesetzt, aber leider hat sich der HA seither nicht gelegt und das ist mittlerweile 2,5 Jahre her.

Der Versuch mit der Valette war ein Griff ins Klo. Hätte ich vorher gewusst, was diese 6 Wochen Valette wieder an Verschlechterung bringen...

Cora, was denkst du, wie lange sollte ich nach Absetzten der Valette (Ende Dez.2012) noch warten, um einen neuen nicht verfälschten Hormonstatus machen zu lassen?

Die Werte, die der Endokrinologe getestet hat sind:

FT4, FT3

TSH, Anti-TPO

LH, FSH

DHEA-S

Prolakin

Testo

Östradiol

SHGB

Androstendion

ACTC

Cortisol

Ich finde das sieht vom Spektrum her nicht schlecht aus nach was er so alles geschaut hat.

Aber du hast da ja ne bessere Endo.-Erfahrung

Fehlt da noch ein wichtiger Wert?

Erscheint dir der Endro anhand den Werten, die er im petto hat, gut?

Gut, eine erbliche Komponente spielt bei mir sicherlich mit rein, da meine Mutter auch im Laufe der Jahre dünneres Haar bekommen hat, v.a. seit den Wechseljahren.
Aber ich kann einfach nicht abschließend glauben, dass es bei mir "nur" AGA ist. Ich denke da ist was anders auch mit im Spiel, zumal die Körperhaare auch weniger werden und die Kopfhaut auch juckt und gerötet ist und das hatte ich vor dem ganzen HA nicht.

Zitat: Falls bei dir wirklich ein hormonelles Ungleichgewicht verantwortlich ist, kannst du mit Maßnahmen wie Pantostin und Meso höchstens den Neuwuchs unterstützen. Am Haarausfall wird es wahrscheinlich nicht wirklich was ändern ... jedenfalls nicht dauerhaft.

Da gebe ich dir Recht. Am HA etwas ändern kann man ja nur, wenn man eine Ursache gefunden hat und die suche ich....wenn das nur immer so leicht wäre, eine Ursache zu finden.

Du schreibst von Hydrocortison (Cortisol) und dass du das probiert hast. Hat das was gebracht?
Bzw. kann das auch schädlich sein?